

Antrag des Regierungsrates vom 19. September 2012

4931

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnungen
des Rahmenkredites des Zürcher Verkehrsverbundes
für die Fahrplanperiode 2009/2010**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 19. September 2012,

beschliesst:

I. Die Abrechnung zum Rahmenkredit des Zürcher Verkehrsverbundes für die Kalenderjahre 2009 und 2010 (Fahrplanperiode 14. Dezember 2008 bis 12. Dezember 2010) mit einer Kostenunterdeckung von Fr. 706 842 134 wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und den Verkehrsrat.

Weisung

1. Ausgangslage

Der Kantonsrat bewilligte dem Zürcher Verkehrsverbund mit Beschluss vom 23. Februar 2009 den Rahmenkredit für die Kalenderjahre 2009/2010 (Vorlage 4532). Der Rahmenkredit ist ein Verpflichtungskredit (§ 39 Abs. 1 lit. b Gesetz über Controlling und Rechnungslegung; CRG, LS 611). Abrechnungen von Verpflichtungskrediten, die auf einem Beschluss des Kantonsrates beruhen, sind vom Kantonsrat zu genehmigen (§§ 36 lit. a und 43 Abs. 4 CRG).

Der Regierungsrat hatte mit Beschluss Nr. 1234/2009 festgelegt, dass die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten dem Kantonsrat jeweils mit einer jährlichen Sammelvorlage zur Genehmigung beantragt werden. Gestützt auf diesen Beschluss, war vorgesehen, die Abrechnung des Rahmenkredits 2009/2010 mit der Sammelvorlage 2012 zur Genehmigung zu unterbreiten, da der Einbezug im Rahmen der Sammelvorlage 2011 aus terminlichen Gründen nicht möglich war. Aufgrund von Forderungen der Finanzkommission des Kantonsrates hat der Regierungsrat im November 2011 beschlossen, dass jede Abrechnung eines Verpflichtungskredites dem Kantonsrat einzeln zur Genehmigung zu beantragen ist (RRB Nr. 1318/2011). Aus diesen Gründen wird die Abrechnung des Rahmenkredites 2009/2010 dem Kantonsrat mit einer verhältnismässig grossen zeitlichen Verzögerung vorgelegt.

Der ZVV ist eine unselbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Er ist in der Staatsrechnung als Leistungsgruppe Nr. 9300 im Abschnitt Behörden und andere Organisationen integriert. Mit der Genehmigung der Staatsrechnung durch den Kantonsrat wird somit auch die Rechnung des ZVV genehmigt. Die dazugehörigen Indikatoren der Leistungsgruppe zeigen die Entwicklung bei den Wirkungs- und Leistungszielen auf.

Die Rahmenkredite des ZVV werden in der Regel für zwei Kalenderjahre bewilligt, obwohl die zugrunde liegende Leistung eine Fahrplanperiode umfasst, die jeweils von Mitte Dezember bis Mitte Dezember dauert. Die Abrechnung des Rahmenkredites 2009/2010 entspricht damit der Summe aus den Kostenunterdeckungen des ZVV der betreffenden Kalenderjahre. In der Leistungsgruppe Nr. 9300 wird die Kostenunterdeckung des ZVV als Wirtschaftlichkeitsindikator B2 ausdrücklich ausgewiesen. Der ZVV veröffentlicht zudem jedes Jahr einen Geschäftsbericht mit einer ausführlichen Finanz- und Leistungsberichterstattung. Aus diesen Gründen können die Ausführungen zur Rahmenkreditabrechnung 2009/2010 kurzgehalten werden.

2. Rahmenkreditabrechnung 2009/2010

Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 23. Februar 2009 einen Rahmenkredit des ZVV für die Kalenderjahre 2009 und 2010 (Fahrplanperiode 14. Dezember 2008 bis 12. Dezember 2010) von 718,5 Mio. Franken bewilligt.

Die Abrechnung des Rahmenkredites 2009/2010 weist eine Kostenunterdeckung von insgesamt 706,9 Mio. Franken aus. Gegenüber dem bewilligten Kredit ergibt sich eine Verbesserung von 11,6 Mio. Franken. Damit wurde der Rahmenkredit zu 98,4% ausgeschöpft.

(in Mio. Fr.)	Rahmenkredit 2009/2010	Abrechnung 2009/2010	Differenz + besser – schlechter
Leistungsentgelt an Verkehrsunternehmen	1554,6	1535,9	+ 18,7
Abgeltungen an SBB und übrige	193,3	178,7	+ 14,6
Belastung Mehrwertsteuer	20,5	16,3	+ 4,2
Aufwand Verbundorganisation	19,1	16,8	+ 2,3
Betriebsbeiträge an ProMobil	12,0	12,0	0,0
Aufwand Total	1799,5	1759,7	+ 39,8
Verkehrsertrag	890,3	842,1	– 48,2
Nebenerträge und Beiträge	142,6	162,2	+ 19,6
Ertrag Total	1032,9	1004,3	– 28,6
Finanzierung Nachbarkantone	6,0	5,3	– 0,7
Finanzierung Bund	42,1	43,2	+ 1,1
Finanzierung durch Dritte Total	48,1	48,5	+ 0,4
Total Ertrag und Finanzierung durch Dritte	1081,0	1052,8	– 28,2
Kostenunterdeckung	718,5	706,9	+ 11,6

In der Rahmenkreditperiode sind die Aufwendungen um insgesamt 39,8 Mio. Franken oder 2,2% tiefer ausgefallen als geplant. Dies ist vor allem auf geringere Leistungsentgelte und Abgeltungen an die Verkehrsunternehmen zurückzuführen. Die als Folge der Finanzkrise schwierige Konjunkturlage in diesen Jahren hinterliess bei der Ertragsentwicklung deutliche Spuren. So wurden die geplanten Werte bei den Verkehrserträgen um insgesamt 48,2 Mio. Franken verfehlt. Dank höheren Nebenerträgen verminderten sich die Mindererträge auf 28,6 Mio. Franken, sodass der Rahmenkredit trotzdem unter dem bewilligten Betrag abgerechnet werden konnte.

Die Abrechnung für das erste Rahmenkreditjahr 2009 weist eine Kostenunterdeckung von 346,1 Mio. Franken aus. Damit wurde der Planwert von 346,7 Mio. Franken knapp unterschritten. 2010 betrug die abgerechnete Kostenunterdeckung 360,8 Mio. Franken, was einer Verbesserung von 11,0 Mio. Franken gegenüber dem Budgetwert entspricht.

Die massgebenden Ziele für die Rahmenkreditperiode 2009/2010 wurden in den vom Kantonsrat am 26. Februar 2007 beschlossenen Grundsätzen über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif für die Jahre 2009–2012 festgelegt (Vorlage 4335a). Sie wurden mit einer Ausnahme erreicht. Diese betrifft das Qualitätsziel bei der Kundenzufriedenheit, bei der ein Wert aus der Messung der Servicequalität von 77 Punkten vorgesehen war. Damit wurde eine Verbesserung gegenüber den Vorjahren angestrebt. Seit 2004 lag der Wert unverändert bei sehr guten 76 Punkten. In der Erhebung 2010 wurden wiederum 76 Punkte erreicht, womit das Ziel knapp verfehlt wurde. Es hat sich gezeigt, dass bereits das Halten des Wertes von 76 Punkten angesichts der stetig steigenden Zahl an Fahrgästen eine grosse Herausforderung darstellt. Die Personenkilometer konnten in der Rahmenkreditperiode um rund 2,5% pro Jahr gesteigert werden. 2010 betrug die Betriebsleistungen 77,1 Mio. Zug- bzw. Fahrzeugkilometer.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:	Der Staatsschreiber:
Kägi	Husi